

Body Painting

Trance



Ausstellung

Originalnegative auf Barytpapier

8. April bis 8. Mai 1999

Fru

PEP & no name
Buchhandlung und Photogalerie
Unterer Heuberg 2
CH-4051 Basel
061 261 51 61

Geöffnet: Mo.-Fr. 1200-1900

Sa: bis 1600

Do: bis 2000

Vernissage: Mi. 14. April 1800-2100 h

Einige Stichworte zur Ausstellung 3 „Trance“

Wendzeiten wie die Jahrtausendwende oder die Mitte des Lebens können auch dazu beitragen, dass wir uns etwas Neuem zuwenden, beispielsweise nach einer rationalistisch wissenschaftlichen Epoche wieder vermehrt dem Irrationalen. Hypnos, der Schlaf und Sohn der Nacht, ist mit seinem Bruder Thanatos, dem Tod, schon beinahe Symbol für diese Wendzeit geworden. Beat Frutiger (Fru) hat nach seinen naturalistischen Körpermalerei-Stilleben hypnotisieren gelernt und damit begonnen, die kreativen Möglichkeiten der Trance bei sich und seinen Modellen zu nutzen. Dabei sind die jetzt ausgestellten Variationen zu den 22 Grossen Arkana des Tarot entstanden. Die Lichtzeichnungen (Photographien) sind wieder, wie bei der Ausstellung „Silberzeichen“ 1996, photographische Originalnegative auf Barytpapier im Format bis zu 30cm x 40cm. Bei einigen werden die Figuren zu Mustern zusammengefügt, bei andern werden durch Bewegung oder Drehung des Körpers neue graphische Möglichkeiten erschlossen und irrationale Effekte erzielt. Zusätzlich ist ein Buch der ausgestellten Werke entstanden, wo auch Rituale, Trancereisen, Visionen und Träume beschrieben sind, die zu den Photographien geführt und diese begleitet haben. Das Buch wird auf Anfrage vom Künstler individuell selbst hergestellt, deshalb ist jedes Buch ein Einzelexemplar.



Body Painting Trance Ritual Brevier
fru
PEP&no name
ISBN 3-907510-07-0
CHF 375.-